



Zukunft vor Ort gestalten

Stadt Lindau  
(Bodensee)



# Ergebnis- Dokumentation Empfehlungen

Zukunftsrat Lindau  
14.-15. Oktober 2022



# Wie bewahren und gestalten wir Lebensraum für das Miteinander heutiger und zukünftiger Generationen unserer Stadt?

## Inhaltsverzeichnis Empfehlungen

1. Übergeordnete Prinzipien
2. Bürgerdialog und Transparenz politischer Entscheidungen
3. Identität und Begegnung in den Stadtteilen und Kulturelle Angebote
4. Soziales Engagement unterstützen und stärken
5. Jugendförderung und –beteiligung
6. Klimaschutz und Biodiversität
7. Zukunftsfähiges Mobilitätskonzept
8. Zukunftsfähige nachhaltige Wohnkonzepte

# 1. Übergeordnete Prinzipien



**Kernbotschaft:** Die Leitprinzipien für die Weiterentwicklung aller Themen des Zukunftsrats sind: Immer das Große und Ganze zu sehen und visionär, zielorientiert und mutig zu denken.

## Unsere Empfehlungen:

- Fehlerkultur/mutig sein
- Ausprobieren/testen
- Konflikte aushalten, aber Diskussion, Dialog zulassen
- Von anderen lernen, reflektieren
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Digitalisierung mit sanften Übergängen
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen
- Schaffung einer niedrigschwelligen zentralen Anlaufstelle, wo Ideen von Bürger:innen eingebracht werden können. Es geht um Ideenmanagement und das Schwarmwissen zu nutzen.



## 2. Bürgerdialog und Transparenz politischer Entscheidungen



**Kernbotschaft:** Bürger:innen müssen den Entscheidungsweg mit verfolgen können. Dazu braucht es Aufarbeitung und Erklärung komplexer Sachverhalte sowie Teilhabe an politischen Prozessen. Basis der Demokratie beinhaltet gut informiert entscheiden zu können!

### Unsere Empfehlungen:

- Schaffung von mehr Öffentlichkeit durch:
  - Streamen von öffentlichen Stadtratssitzungen
  - Regelmäßige Präsenz in den Schulen
  - Monitoring, was umgesetzt wird, Themen wieder aufgreifen
- Bildung von (freiwilligen) Bürger\*innen Expertenrat
- Konstituierung von (gelosten) Bürger\*innenräten z.B. für:
  - Bürgerentscheide
  - Projekte, die auf alle Lindauer\*innen großen Einfluss haben

# 3. Identität und Begegnung in den Stadtteilen und kulturelle Angebote

**Kernbotschaft:** Um Stadtteil-IDENTITÄT zu fördern, sollten räumliche/soziale/kulturelle Angebote geschaffen werden und Ansprechpartner:innen für stadtteilspezifische Anliegen eingerichtet werden.



## Unsere Empfehlungen:

- Allwetter-Orte der Begegnung schaffen ( ... auch ohne Konsumzwang)
  - Aufwerten von Plätzen
    - Sitzgruppen
    - Brunnen
    - Spielgeräte/sportliche Angebote (Boccia-Bahn, Tischkicker, Schach, ...)
    - Konzert-Pavillon
  - Bürger-Saal
  - Kulturelle Angebote schaffen (Feste, interkulturelle Wochen, Kino, ...)
  - Umwidmung von Parkplätzen in Gemeinschaftsflächen
  - Spielplätze
- Stadtteil-Sprecher:in als Ansprechperson für Anliegen und Koordinator/Leiter für Projekte
  - Wählen ?
  - Losen ?
  - Benennen ?

## 4. Soziales Engagement unterstützen und stärken



**Kernbotschaft:** Das soziale Engagement in den Stadtteilen und der Stadt muss gefördert werden. Stärkung der Verantwortung für das soziale Miteinander! Das Hauptziel ist, dass dies alle Menschen in Lindau umfasst.

### Unsere Empfehlungen:

- Ansässige Betriebe sollen mehr Verantwortung übernehmen
  - Mitarbeitende für Ehrenamt freistellen (-10 % Arbeitszeit/10 % Lohn für .../10 %)
  - Aufwertung von sozialen Berufen durch (lokale) Vorteile wie z.B.
    - Gratis ÖPNV
    - Gratis Kulturangebote
    - Vergünstigung für städtische Angebote
  - Pool für Angebote & Nachfrage von Ehrenamt

# 5. Jugendförderung und Jugendbeteiligung



**Kernbotschaft:** Lindau soll für Jugendliche lebenswerter/attraktiver werden!

## Unsere Empfehlungen:

- Jugendlichen die Möglichkeiten geben an Entscheidungen mitzuwirken, allgemein und schulisch z.B. Schülersprecher/in (Sek I und II) aktiv einbeziehen
- Freizeitangebote für Jugendliche (Kino, Therme, Bars, Sportstätten) BEZAHLBAR!!!
- Geld in Lernorte investieren (Einbezug von Lehrern und Eltern und Schülern)
- Gratis ÖPNV für Schüler:innen (Verbesserung Schulbusse, Taktung, Platz), allgemein Jugendliche bis 20.
- Förderung von Schüler:innen, die sich engagieren oder engagieren wollen.
- Förderung und Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Z.B. Nachbarschaftsnetzwerke, von der Stadt unterstützt.

## 6. Klimaschutz und Biodiversität



**Kernbotschaft:** Schnell in die Umsetzung von konkreten Maßnahmen kommen!  
Um unsere Lebensgrundlage und Biodiversität zu erhalten, das Artensterben zu bremsen und die Lebensqualität ALLER zu verbessern.

### Unsere Empfehlungen:

Umsetzen und beachten **übergeordneter** Konzepte für Klimaschutz und Biodiversität bei allen anstehenden Maßnahmen.

Konkrete und ambitionierte Maßnahmen wären z.B.

- Umwidmung von asphaltierten Flächen zu Grünflächen/keine Neuversiegelung
- Keine städtischen Dachflächen ohne Solaranlagen
- Dach- und Stadtbegrünung
- Doppelnutzung Solar und Agrarwirtschaft/Obstbau
- Extensive Bewirtschaftung/Pflege von städtischem Grün – Biodiversität erhalten
- Moorschutz
- Renaturierung



# 7. Zukunftsfähiges Mobilitätskonzept

**Kernbotschaft:** Wir wollen die Lebensqualität erhöhen und autofreie Begegnungsräume schaffen durch deutliche Reduktion des Autoverkehrs und Verbesserung des ÖPNV bis ins Umland.

## Unsere Empfehlungen:

- Attraktivität von Auto-Alternativen erhöhen (Radwege ausbauen, ÖPNV vergünstigen für Lindauer)
- Einfache Lösungen testen (PopUp-Radwege, autofreie Insel, etc.) (Ausnahme: Anwohner und Anlieger)
- Bodensee-S-Bahn zur Umsetzung bringen
- Rad- und Fußweg-Optimierung: Streckenführung, Leitsysteme, Attraktivität steigern (z.B. Brückenbau Reutiner Bahnhof – Ladestraße, Inselbahnhof, Hintere Insel;
- Stadtbusse Insel ersetzen durch flexible, kleine, emissionfreie Transportsysteme (Personen/Güter)

## 8. Zukunftsfähige nachhaltige Wohnkonzepte



**Kernbotschaft:** Es braucht lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum für alle.

### Unsere Empfehlungen:

1. Zukünftige Bauprojekte unter dem Aspekt „Wohnraum für alle schaffen“ umsetzen
2. In Wohnanlagen Räume/Flächen zur Zusammenkunft schaffen (z.B. gegen Vereinsamung)
3. Integrative Wohnkonzepte ermöglichen (Mehrgenerationenhaus)
4. Selbstversorger-Gärten/Flächen zur Verfügung stellen



Zukunft vor Ort gestalten

Ein Projekt von



MEHR  
DEMOKRATIE

IASS  
POTSDAM



Gefördert  
durch die

Bundeszentrale für  
politische Bildung

# Ergebnisdokumentation Empfehlungen (ohne Zukunftsforum)

14. Oktober – 15. Oktober 2022 Lindau (B)